

Rollei



© Andreas Weidner, Deutschland

RETRO 80S

**Kontrastreich, feinkörnig, ideal für Universal- und Kunstfotografie
auf Synthetik Filmträgermaterial**

AGFA 

Produziert von Agfa-Gevaert N.V. • B-2640 Mortsel • Made in Belgium

Der **ROLLEI RETRO 80S** ist ein superpanchromatischer Schwarzweißfilm mit einer Nennempfindlichkeit von ISO 80/20°.

Die Emulsion des ROLLEI RETRO 80S ist auf einen transparenten synthetischen Träger gegossen, der ausgezeichnete Form- und Langzeitstabilität sicherstellt.

Eigenschaften:

- mittelempfindlicher superpanchromatischer Schwarzweißfilm;
- spezielle Beschichtung zur Verbesserung der Transporteigenschaften in den Kameras;
- Optimale Planlage;
- Verwendung sowohl bei Tageslicht als auch bei Kunstlicht uneingeschränkt möglich;
- Wegen der niedrigeren Blauempfindlichkeit der Emulsion sind die Aufnahmen mit direktem Blitz weniger empfindlich (Diese Angabe basiert auf Verwendung eines direkten Blitzes mit einer Farbtemperatur von ca. 6500 K);
- Erweiterter Rotbereich bis 750nm
- Weiter Belichtungsspielraum (zwischen 32 und 100 ISO);
- Gute Pull-Push-Eigenschaften;
- gute Tonwiedergabe;
- Sehr gute Maximalschwärze;
- Transparent = zum Scannen und als Dia;

Schichtaufbau:

- Emulsionsseite: Emulsionsschicht, Lichthofschuttschicht, Schutzschichten

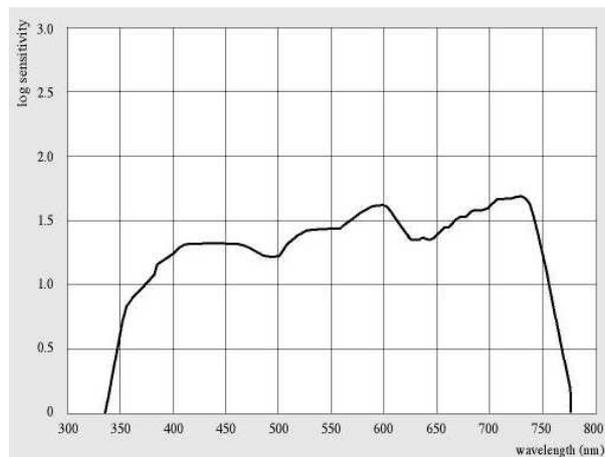
Auflösungsvermögen: RETRO 80S – 180 Linien/mm

Schichtdicke: RETRO 80S – 10µm

Belichtungsindex: ISO 80/20°

Charakteristische Kurve:

Spektrale Empfindlichkeit



Lagerung:

Es wird empfohlen, den Film nicht direktem Sonnenlicht, starker Hitze oder hoher Luftfeuchte auszusetzen.

- unbelichteter Film: bis zu 24 Monaten, eine Kühlung bei 8°C wird empfohlen
- belichteter Film: nach der Belichtung kühl lagern und baldmöglichst verarbeiten

Anwendungsempfehlung:

Der Retro 80S ist ein Film aus der Gattung der Filme mit erweiterter Rotsensibilisierung (superpanchromatische Sensibilisierung). Diese Filme sind für rotes, langwelliges Licht empfindlicher, und für kurzwelliges, blaues Licht unempfindlicher im Vergleich zu panchromatischen Filmen.

Das bedeutet, dass diese Filme unter Lichtbedingungen mit einem sehr hohen Rotanteil im vorherrschenden Licht eine höhere Nennempfindlichkeit aufweisen.

Das bedeutet ferner, dass diese Filme unter Lichtbedingungen mit einem sehr hohen Blauanteil im Licht, also z.B. im Schatten, eine geringere Empfindlichkeit als die Nennempfindlichkeit aufweisen.

Aufgrund dieser Charakteristika ist es empfehlenswert, unter Aufnahmebedingungen mit einem höheren Rotanteil im vorherrschenden Licht zur Sicherheit eine Belichtungsreihe mit - 0,5, - 1 und - 1,5 Blendenstufen zu machen.

Und unter Aufnahmebedingungen mit einem höheren Blauanteil im Licht empfiehlt sich zur Sicherheit eine Belichtungsreihe mit + 0,5, + 1 und +1,5 Blendenstufen.

Verarbeitung:

Der ROLLEI RETRO 80S muss in absoluter Dunkelheit verarbeitet werden. Sie können mit handelsüblichen Entwicklern von z.B. AGFA, ILFORD, KODAK, LABOR PARTNER, Rollei oder TETENAL mit Erfolg entwickelt werden. Zur Erreichung von optimalen Ergebnissen wird eine Testentwicklung empfohlen, um die richtigen Entwicklungszeiten bzw. Entwicklungstemperaturen zu ermitteln. Bei der Verwendung von anderer, von MACO nicht geprüfter Chemie kann es zu Qualitätsminderungen kommen, die sich dann durch grobes Korn und niedriger Empfindlichkeitsausnutzung zeigen.

Der RETRO 80S ist sehr gut für die Aufnahme von Szenen mit höheren Beleuchtungskontrasten geeignet. Er ist vom Emulsionsaufbau her so konzipiert, dass bereits eine kontrastausgleichende Wirkung bei dennoch hohem Partialkontrast in den bildwichtigen Mitteltönen vorliegt. Bei zusätzlicher Entwicklung des Retro 80S in Ausgleichsentwicklern (Rollei RHS) weist der Film dann eine ausgeprägte S-förmige Schwärzungskurve mit einer deutlichen Abflachung der Kurve im Lichtbereich auf. Sollte diese Charakteristik nicht gewünscht sein, wird die Verwendung von nicht ausgleichend arbeitenden Entwicklern (Tetenal Neofin Blau) empfohlen.

Entwicklungszeiten:

ISO-Angaben beziehen sich grundsätzlich auf DAYLIGHT/TAGESLICHT

Entwickler/Developer	ISO	Verd./Dil.	Min.	Rhythm.	Temp.
Rodinal Spezial / R09 SPEZIAL	64	1 + 31	8	1	20°
Studional / R09 STUDIO	64	1 + 31	8	1	20°
R09 ONE SHOT (Rodinal)	80	1 + 50	14	1	20°
BKA Acufine	80	Stammlösung	4:30	1	20°
BKA Acufine	100	Stammlösung	5	1	20°
BKA UFG	80	1 + 5	10	1	20°
Rollei RHS	25	1 + 15	5	1	20°
Rollei RHS	80	1 + 15	6	1	20°
Rollei RLS	25	1 + 4	9:30	1	24°
Rollei RLS	50	1 + 4	12:30	1	24°
Ilford DD-X	80	1 + 4	4:30	1	20°
Ilford DD-X	100	1 + 4	6:30	1	20°
Ilford ID 11 / Kodak D76	20	Stamm	9	1	20°
Ilford ID 11 / Kodak D76	40	Stamm	10:30	1	20°
Ilford Ilfosol 3	80	1 + 9	5	2	20°
Kodak X-Tol	64	1 + 2	11	1	20°
Kodak HC - 110	80	1 + 47	11:30	4	20°
Kodak HC - 110	80	H	10	5	24°
Kodak HC - 110	160	H	11	5	24°
Paterson FX39	64	1 + 19	13	3	20°
Tetenal Ultrafin Plus	100	1 + 4	8	1	20°
Tetenal Neofin Blau	50	1 + 16	5	1	20°
Tetenal Neofin Blau	80	1 + 16	6	1	20°
Spur HRX3	32	1 + 29	5:30	1	20°
Spur SLD	50	1 + 29	5:30	1	20°
Spur 2525	32	1 + 19	5	1	20°
Moersch Finol	80	1 + 1 + 100	8	6	24°
Calbe A49	64	1 + 1	13	1	20°
FX - 1 Selbstans. n. Raffay	50		10	3	20°

1. Nach dem Einfüllen 2x kippen, dann alle 30 Sek. 1x kippen
2. Nach dem Einfüllen 4x kippen, dann alle 60 Sek. 4x kippen
3. Nach dem Einfüllen 30 Sek. kippen, dann alle 60 Sek. 2x kippen
4. Nach dem Einfüllen 30 Sek. kippen, dann alle 60 Sek. 2x kippen
5. 10x kippen pro Minute
6. Nach dem Einfüllen 60 Sek. kippen, dann alle 30 Sek. 2x kippen

"Die in dieser Tabelle zusammengestellten Verarbeitungsdaten für weitere Entwickler sind uns freundlicherweise von zufriedenen Anwendern zur Verfügung gestellt worden. Sie können als Anhaltspunkte für die Ermittlung individueller Verarbeitungsdaten angesehen werden. Die Angaben erfolgen **ohne Gewähr**."

Konfektionierung:

Kleinbildpatrone	135 - 36	Artikel Nr.: RR1811
Rollfilm	127	Artikel Nr.: RR1827
Rollfilm	120	Artikel Nr.: RR1801

Rollei

Producer and license holder:

MACO PHOTO PRODUCTS

Hans O Mahn GmbH & Co KG

Brookstiege 4 · D-22145 Hamburg-Stapelhof · Germany

www.rolleifilm.de

August 2010